



Erfahrungsbericht zum Studienaufenthalt mit Erasmus+

Name	
Vorname	
Studienfach	Kultur und Management
Land	Lettland
Partneruniversität	Latvijas Kultūras Akadēmija
Erasmus Code	LV RIGA08
Studienjahr	2017/2018
Angestrebter Abschlussgrad	
Einverständniserklärung Ich bin damit einverstanden, dass mein Erfahrungsbericht anonymisiert auf den Internetseiten des Akademischen Auslandsamtes der HSZG veröffentlicht bzw. an interessierte Studierende weitergegeben wird.	ja / nein (bitte hervorheben)

Sie können in den Bericht gern bis zu vier Bilder einfügen.

Bewerbung und Ankunft an der Gasthochschule (Maximal 2000 Zeichen)

Die Bewerbung an der Gasthochschule lief reibungslos und war sehr unkompliziert. Die Kommunikation mit der Erasmusbeauftragten der Kulturakademie in Riga lief sehr gut. Im Vorfeld wurden wir durch Sie mit allen wesentlichen Informationen, die wir für unser Auslandssemester benötigten, versorgt. An unseren ersten Studientag hatten wir auch ein persönliches Gespräch mit ihr, in dem wir die wichtigsten Fragen auch noch einmal mit ihr klären konnten. Die Wahl der Kurse an der Gasthochschule war einfach, es gibt einen extra Kursplan, nur für Erasmustudenten, aus denen die Kurse gewählt wurden.

Weiterhin bekommt man einen Erasmusbuddy von der Akademie in Riga zugewiesen, dieser hilft zum Beispiel bei der Erstellung des Studentenausweises und der Etalonkarte (Fahrausweis für öffentliche Verkehrsmittel).

Unterkunft (Maximal 2000 Zeichen)

Zusammen mit einer anderen Studentin aus Görlitz habe ich eine 2-Zimmer-Wohnung gemietet. Diese haben wir von Riga aus über Facebook gefunden. Bei Facebook gibt es verschiedene Gruppen, die ich sehr empfehlen kann. Meist werden die Wohnungen dort von einem Makler angeboten für den eine Gebühr fällig wird, wenn man sich für eine Wohnung entscheidet (oft eine Monatsmiete).



Ich kann es sehr empfehlen erst vor Ort nach einer Wohnung zu suchen, da man sich so im Vorfeld die Wohnung anschauen kann und auch die Gegend, in der sie sich befindet. Mit etwas Zeitaufwand hatten wir innerhalb einer Woche eine sehr schöne Wohnung gefunden. Die Mietpreise sind moderat und einer Großstadt entsprechend, oft zahlt man jedoch als Erasmusstudent etwas mehr als der "normale Lette".

Studium an der Gasthochschule (Maximal 3000 Zeichen)

Die lettische Kulturakademie ist eine sehr kleine Hochschule, bei der alles sehr übersichtlich ist und wodurch man sich auch schnell zurechtfindet. Als deutscher Erasmusstudent kann man sowohl extra Erasmuskurse besuchen, die auf Englisch gehalten werden, aber auch Kurse des deutschen Masterprogramms in Riga. Die deutschen Masterkurse finden in Blockveranstaltungen von Donnerstag bis Sonntag statt. Die anderen Erasmuskurse sind oft von Montag bis Mittwoch. Man sollte sich darauf einstellen, dass viele Kurse an der Uni erst nachmittags beginnen und dann zum Teil auch sehr spät abends enden, einer meiner Kurse ging so zum Beispiel bis 21.30 Uhr. Die Dozenten der Akademie sprechen überwiegend ein sehr gutes Englisch und versuchen die Kurse interessant zu gestalten, so haben wir sehr viele Exkursionen zu Kulturinstitutionen in Riga unternommen. Schade war jedoch, dass es extra Erasmuskurse gab, so lernte man zwar schnell andere Erasmusstudenten kennen, aber hatte keinen Kontakt zu den lettischen Studenten.

Alltag und Freizeit (Maximal 2000 Zeichen)

Riga ist eine sehr schöne und moderne Stadt, die besonders kulturell einiges zu bieten hat. Zu Beginn meines Semester im September fanden viele Festivals statt, wie ein Short-Film -Festival oder ein Festival für modernes Theater. Im Rahmen dieser Festivals werden sehr oft englische Veranstaltungen angeboten und man kommt mit den Menschen aus Lettland schnell in Kontakt. Riga ist auch eine sehr grüne Stadt, bei schönem Wetter kann man sehr gut in einen der vielen Parks spazieren gehen. Bei schlechtem Wetter gibt es zahlreiche gemütliche Cafes, in denen man sich sehr gut die Zeit vertreiben kann. Generell kommt man mit Englisch gut durch in Riga, besonders die jungen Letten sprechen sehr gut Englisch und sind sehr hilfsbereit. Die älteren Letten sprechen überwiegend nur Lettisch oder Russisch.



Anerkennung von Studienleistungen (welche wurden anerkannt/welche nicht)

(Maximal 2000 Zeichen)

Alle Studienleistungen wurden anerkannt.

Fazit/Kritik (beste und schlechteste Erfahrung) (Maximal 3000 Zeichen)